

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1944)

Heft: 5-6

Rubrik: EOV., Jahresrechnung 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le Comité central s'est en outre occupé de la conservation des comptes-rendus de concerts, des archives de la littérature allemande, de compléter la liste des comités, du calendrier musical suisse et de l'organisation de la prochaine assemblée des délégués à Thalwil.

Le président central remercie les membres sortants du Comité central et en particulier M. G. Huber-Nötzli; il remercie également ses collègues du Comité central et les fonctionnaires des sections pour leur collaboration dévouée. Il remercie aussi M. Piguet, rédacteur de «Sinfonia» et son éditeur, M. Kündig.

Bienne, avril 1944.

Le président central.

EOV., Jahresrechnung 1943

Einnahmen:

	Rechnung 1943	Budget 1943
Eintrittsgebühren: Pully, Giubiasco	Fr. 10.—	Fr. 20.—
Mitgliederbeiträge: lt. Verzeichnis	Fr. 2311.—	Fr. 1550.—
Passivmitgliederbeiträge: Verzeichnis	Fr. 100.—	Fr. 90.—
Delegiertenabzeichen-Verkauf	Fr. 3.90	Fr. 15.—
Rückvergütungen für Porti etc.	Fr. 11.55	Fr. —.—
Entnahme aus dem Musikalienfonds	Fr. 500.—	Fr. 150.—
Zinsen	Fr. 16.20	Fr. 25.—
Spenden	Fr. 87.30	Fr. —.—
Diverses	Fr. 16.—	Fr. 10.—
Total der Einnahmen	Fr. 3055.95	Fr. 1860.—

Ausgaben: a) Allgemeine Verwaltung

Zentralvorstandssitzungen (5)	Fr. 729.55	Fr. 400.—
Bureauspesen und Drucksachen	Fr. 385.20	Fr. 150.—
Porti etc.	Fr. 239.25	Fr. 160.—
Postcheckspesen	Fr. 10.70	Fr. 10.—
Delegierten- und Veteranenabzeichen	Fr. 572.70	Fr. 285.—
Jubiläumsspesen	Fr. 67.90	Fr. —.—
Geschenke	Fr. 80.—	Fr. —.—
Diverses	Fr. 17.80	Fr. 20.—
Total der Ausgaben Allg. Verwaltung	Fr. 2103.10	Fr. 1025.—

b) Zentralbibliothek

Musikkommission	Fr. 73.50	Fr. 120.—
Bureauspesen und Drucksachen	Fr. 45.35	Fr. 30.—
Uebertrag	Fr. 118.85	Fr. 150.—

	Rechnung 1943	Budget 1943
Uebertrag	Fr. 118.85	Fr. 150.—
Porti etc.	Fr. 53.61	Fr. 50.—
Musikalienanschaffungen	Fr. 206.98	Fr. 250.—
Umzug	Fr. 80.—	Fr. —.—
Entschädigung an den Bibliothekar	Fr. 150.—	Fr. 200.—
Beitrag an die «Sinfonia»	Fr. 300.—	Fr. 300.—
Diverses	Fr. 58.90	Fr. —.—
	<hr/>	<hr/>
Total der Ausgaben Zentralbibliothek	Fr. 968.34	Fr. 950.—
Total der Ausgaben Allg. Verwaltung	Fr. 2103.10	Fr. 1025.—
	<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben	Fr. 3071.44	Fr. 1975.—
	<hr/>	<hr/>
Total der Einnahmen	Fr. 3055.95	Fr. 1860.—
Total der Ausgaben	Fr. 3071.44	Fr. 1975.—
	<hr/>	<hr/>
Ausgabenüberschuß	Fr. 15.49	Fr. 115.—
Saldo Ende 1942	Fr. 1358.70	
	<hr/>	
Barvermögen vom 31. Dezember 1943	Fr. 1343.21	
	<hr/>	

Vermögensausweis.

Kassabestand	Fr. 782.45
Postcheckguthaben	Fr. 147.61
Bankguthaben (Zürcher Kantonalbank)	Fr. 413.15
	<hr/>
Total	Fr. 1343.21
	<hr/>

Winterthur, den 31. Januar 1944.

Der Zentralkassier: Ernst Meisterhans.

Rechnung des Musikalienfonds.

Saldo per 31. Dezember 1942		Fr. 1396.55
Depotgebühr	Fr. 2.90	
Fondsentnahme	Fr. 500.50	Fr. 503.40
		<hr/>
		Fr. 893.15
Zinsgutschrift pro 1943		Fr. 36.45
		<hr/>
Saldo per 31. Dezember 1943		Fr. 929.60
		<hr/>
Fonds-Bestand am 31. Dezember 1942		Fr. 1396.55
Fonds-Bestand am 31. Dezember 1943		Fr. 929.60
		<hr/>
Verminderung		Fr. 466.95
		<hr/>

Zusammenstellung der Mitgliederbeiträge.

91 Sektionen mit 2309 Mitgliedern à Fr. 1.—	Fr. 2309.—
2 Sektionen im Stillstand à Fr. 1.—	Fr. 2.—
3 Sektionen (Estavayer-le-Lac; Basel, Orchestervereinigung; Laufenburg) nicht bezahlt	Fr. —.—
Total der Mitgliederbeiträge	<u>Fr. 2311.—</u>

Im Stillstand pro 1943:

Orchesterverein Huttwil und Orchestre Sierre.

Austritte auf Ende 1943:

1. Basel, Orchestervereinigung.
2. Laufenburg, Orchesterverein.
3. Le Noirmont, Orchestre.
4. Pully, Orchestre.
5. Rheineck, Rheintal. Orch. Ver.
6. Seengen, Orchesterverein.
7. Tann-Rüti, Orch. der BMK.
8. Weinfeld, Orchesterverein a. d. Thur.

Passivmitgliederbeiträge.

1. Foetisch frères, Lausanne	Fr. 10.—
2. Keller & Co., Luzern	Fr. 20.—
3. Reiner Söhne, Thun	Fr. 10.—
5. Hug & Co., Zürich	Fr. 20.—
5. Hug & Co., Basel	Fr. 10.—
6. Hug & Co., Luzern	Fr. 10.—
7. Hug & Co., Winterthur	Fr. 10.—
8. Hüni AG., Zürich (Neueintritt)	Fr. 10.—
Total Passivmitgliederbeiträge	<u>Fr. 100.—</u>

Winterthur, den 31. Januar 1944.

Der Zentralkassier: Ernst Meisterhans.

Bemerkungen zur Jahresrechnung

Der Vergleich von Rechnung und Budget ergibt einen großen Unterschied in den Beiträgen. Bei den Einnahmen wirkt sich die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 70 Rp. auf Fr. 1.— besonders günstig aus. Dazu kommen die

Fr. 350.—, welche über den Voranschlag hinaus im Hinblick auf die großen Unkosten (Abzeichen und Drucksachen) der Veteranenehrung dem Musikalienfonds entnommen wurden. Im Budget fehlte auch der Posten «Spenden», der in der Rechnung mit Fr. 87.30 ausgewiesen ist. Er setzt sich zusammen aus der Sammlung anlässlich der letzten DV. in Biel für Blumengebinde auf die Gräber von drei Gründermitgliedern des EO.V., welche Fr. 47.50 ergab, und Fr. 40.—, die von den Herren Ehrenmitglied alt. ZP. Huber und alt ZK. Weiß dem Kassier zuhanden der Verbandskasse übergeben wurden und an dieser Stelle herzlich verdankt seien. — Das Budget der Zentralbibliothek konnte ziemlich genau eingehalten werden. Die Fr. 80.— für den Umzug wurden durch den Honorarverzicht des abgetretenen Bibliothekars für das erste Quartal kompensiert. — Bei der allgemeinen Verwaltung stehen die meisten Posten über dem Voranschlag. Durch den starken Wechsel im ZV. waren zur Einarbeitung mehr Sitzungen nötig, als vorgesehen. Zudem waren an einer Sitzung auch die zurückgetretenen Vorstandskollegen eingeladen, um mit ihnen im persönlichen Kontakt eine geregelte Uebergabe zu vollziehen. Der große Betrag für Porti läßt die große schriftliche Arbeit des Vorstandskollegiums erkennen. Die Ausgaben für Drucksachen und Abzeichen waren durch die Einführung der Veteranenehrung unvermeidlich. Im Sinne der DV. verausgabten wir Fr. 80.— für Blumenspenden an die verstorbenen Gründer Bollier, Baar; Held, Cham; Gaßler, Huttwil und Jörg, Wohlen.

Wenn wir den Rückschlag von Fr. 15.49 als bescheiden betrachten, so darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, daß derselbe eigentlich um den Betrag von Fr. 350.— höher ausgewiesen werden sollte, da wir diese Summe über den Voranschlag hinaus dem Musikalienfonds entzogen. — Zu erwähnen wäre noch, daß die Verbandskasse auch den Einzug der Abonnementsbeträge für die «Sinfonia» besorgt hat. Derselbe ergab Fr. 2,000.50, welcher Betrag dem Verleger überwiesen wurde.

Auf Anregung des Kassiers wurde im ZV. beschlossen, eine neue Buchhaltung, in neuzeitlicher und unseren immerhin größeren Geldgeschäften angepaßter Form, einzuführen. Die zukünftigen Abschlüsse werden demnach eine Kassabilanz, Vermögensbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufweisen. Die Ausgaben für allgemeine Verwaltung und Bibliothek werden nicht mehr getrennt aufgeführt, denn die Bibliothek wird durch den Verband unterhalten und ist keine eigentliche Institution.

Es obliegt mir noch die angenehme Pflicht, allen Sektionen, welche mir durch ihre prompten Beitragszahlungen meine Arbeit wesentlich erleichterten, meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Leider läßt der Sinn für geregelten Verkehr im EO.V. noch bei vielen Sektionen sehr zu wünschen übrig. Ich hoffe gerne, daß im laufenden Jahre das Maß der Mahnungen nicht allzu voll wird.

Winterthur, den 31. Januar 1944.

Der Zentralkassier: Ernst Meisterhans.